

14.06.2022 - 09:01 Uhr

SHS Viveon warnt: Heizkosten-Nachzahlungen im Herbst werden zu Ansturm bei Krediten führen

München (ots) -

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten drohen im Herbst umfassende Nachzahlungen, die viele Haushalte und Unternehmen nur mit Krediten bedienen werden können. Kreditgeber sollten den Mehraufwand durch die hohe Zahl zu erwartender Kreditanträge nicht unterschätzen und sich bereits jetzt umfassend auf zunehmende Bonitätsprüfungen vorbereiten.

Die SHS Viveon AG (m:access ISIN DE000A0XFWK2 / WKN A0XFWK), führender Anbieter einer modularen Plattform für die Digitalisierung von Fraud-, Risk- und Compliance-Prozessen, prognostiziert eine enorme Nachfrage nach Kreditprüfungen im kommenden Herbst, auf die sich Kreditgeber bereits jetzt einstellen sollten. Unternehmen und private Haushalte werden im Herbst 2022 mit enorm hohen Nachzahlungen für Energieträger konfrontiert sein. Ursache sind die drastisch gestiegenen Preise für Strom (Steigerung um durchschnittlich 48 Prozent), Gas (+135 Prozent) und Heizöl (+99 Prozent). Eine aktuelle repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey zeigt, dass sich etwa ein Viertel der Haushalte Sorgen macht, durch Nachzahlungen in finanzielle Schwierigkeiten zu geraten. Auch für viele Unternehmen sind die Preisexplosionen eine starke (65 Prozent der Unternehmen) oder gar existenzbedrohende Herausforderung (23 Prozent), wie eine Umfrage des Bundesverbands der Deutschen Industrie ergeben hat.

"Nicht alle Haushalte und Unternehmen werden die Nachzahlungen stemmen können, ohne Kredite beantragen zu müssen. Auf Kreditgeber wird daher noch viel Arbeit zukommen. Es ist mit einer enormen Zahl an Bonitätsprüfungen, die im Laufe des Kreditvergabeprozesses grundsätzlich nötig sind, zu rechnen", erklärt Ralph Schuler, CEO der SHS Viveon AG, und gibt zu bedenken, dass sich all diese Kreditprüfungen nicht manuell managen lassen werden. Nur eine Konsolidierung der IT-Systemlandschaft mit Automatisierung der Prozesse stelle sicher, dass Kreditnehmer umfassend geprüft und Kredite in angemessener Zeit bewilligt werden.

"Kreditgeber sollten sich frühzeitig auf die anstehende Welle vorbereiten. Andernfalls droht eine massive Überlastung, unter der letztlich vor allem die Antragsteller leiden. Mit der SHS Viveon Plattform bieten wir die optimale Lösung für Kreditmanagement an, um Bonitätsprüfungen in Sekundenschnelle vollständig automatisiert durchzuführen."

Über SHS Viveon

SHS Viveon hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Management finanzieller und regulatorischer Risiken von Unternehmen entscheidend zu vereinfachen. Die SHS Viveon Plattform ermöglicht Risiko-, Kredit- und Compliance-Management-Teams die automatisierte Identifikation, Bewertung und Absicherung von Risiken in einem flexiblen, digitalen Prozess. Sie vereinfacht den Zugriff auf alle relevanten Daten von jedem System aus, automatisiert Prozesse, verbessert die Analyse und Simulation und ermöglicht so bessere Unternehmensentscheidungen. SHS Viveon wurde 1991 gegründet und ist seit 1999 im m:access an der Börse München gelistet.

ISIN DE000A0XFWK2 / WKN A0XFWK

www.shs-viveon.com

Pressekontakt:

PR-Agentur
WORDUP PR - Südliche Auffahrtsallee 66 - 80639 München - Tel: 089 2
878 878
0
E-Mail: presse@wordup.de - www.wordup.de

SHS Viveon
Rolf Anweiler - Clarita-Bernhard-Str. 27 - 81249 München - Tel: +49
89 74 72 57 284
E-Mail: rolf.anweiler@shs-viveon.com - www.shs-viveon.com